DIE WELT

STADIONHEFT DER STUTTGART REBELS

22. Februar 2020 Stuttgart Rebels / EV Ravensburg 1b

STUTTGART REBELS EISHOCKEY

VS

EVR

BIST DU BEREIT?

Eishockey ist Teamplay. Holzbau auch.
Im Team baust du Wohnhäuser, Brücken,
sogar Sporthallen. Bewirb dich jetzt.
Als Azubi in deinem Team!

Z-WIE-ZIMMERER.DE

Inhalt:

Vorwort 1. Vorstand	4
Unser heutiger Gegner	6+7
Deutlicher Sieg in Mannheim (Spielbericht)	8+9
Ergebnisse RLSW	10
Mannschaftsfoto	11
Stuttgart Rebels und Stadtwerke engagieren sich für die Energiewende	12
Unsere Goalies	14
Unsere Verteidiger	15
Unsere Stürmer	16-17
Trainer, Teammanager, Betreuer	18
Scorerliste Rebels	19
Bitteres Erwachen (Spielbericht Heilbronn)	20+21
Tabelle Regionalliga Süd-West	22

Impressum

Herausgeber:

Stuttgarter Eishockeyclub e.V.

Kesslerweg 8, 70597 Stuttgart

Redaktion: Olav Schnier (V.i.S.d.P)

Druck:

SCHNIER Elektrostatik GmbH

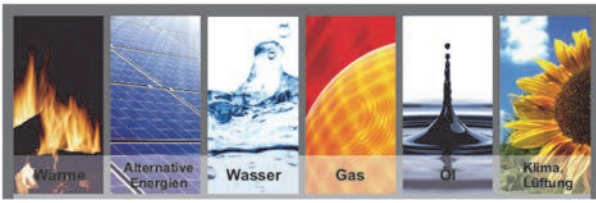
Das Copyright für den Inhalt und die Gestaltung liegt bei der Redaktion. Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.

Laiss

Sanitär- & Heizungstechnik

Beratung · Planung · Ausführung · Kundendienst

Sanitär- und Heiztechnischen Anlagen



Laiss Sanitär- & Heizungstechnik

Tel. 0711/79 10 83

www.laiss.com

Liebe Eishockeyfreunde und Fans der Stuttgart Rebels,

mit dem heutigen Spiel gegen Ravensburg endet für unsere Rebels diese Spielzeit und wir wissen nicht so recht, wie wir unsere Saisonleistung einordnen sollen. Stagnieren wir oder ist die Liga einfach stärker geworden?

Der Aufwand, um unsere Rebels endlich wieder in die Play-Offs zu bringen, war deutlich höher als in der letzten Saison. Mit Nick Govig stellen wir den besten Torschützen und zweitbesten Scorer der Runde. Dazu hatten wir mit Pat Martens und Patrick Eisele im letzten Saisondrittel sogar drei Torgaranten am Start – und trotzdem wollten sich die dringend benötigten Ergebnisse nicht so recht einstellen.

Gegenüber den ersten zehn Spielen (10 Punkte, 35 Tore) gelang in den folgenden zehn Spielen zwar eine kleine Steigerung (14 Punkte, 86 Tore). Aber irgendwie bleibt das Gefühl zurück, dass da viel mehr drin gewesen wäre. Insbesondere bei unseren Heimspielen haben wir viel zu viele Punkte liegen gelassen. 86 geschossene Tore bedeuten Platz vier, 87 Gegentore Platz sechs in der Liga - aber unter dem Strich wird es trotzdem nur der 7. Platz werden. Nun gilt es an den richtigen Stellschrauben zu drehen, um endlich auch die Platzierung zu verbessern.

Positiv und mit einer weiteren Steigerung gegenüber der Vorsaison entwickelt sich die Zuschauerresonanz. Neben dem sportlichen Erfolg investieren wir auch viel in eine professionelle Spieltaggestaltung – und euer Zuspruch ist der beste Lohn, den wir dafür erhalten können. Tolle Events wie die American Hockey Night mit über 1.000 Zuschauern wurden meist nur durch das Spielergebnis getrübt. Für die nächste Saison versprechen wir euch, liebe Zuschauer und Fans, alles daran zu setzen, die Heimsiege zu sichern und in der Tabelle den erhofften Sprung nach oben zu machen.

Für heute heißt es mit einem passenden Ergebnis zumindest einen positiven Schlusspunkt unter diese Saison zu setzen. Die Planungen für die kommende Saison sind bereits angelaufen und wir werden euch über unsere Sozialen Medien wie gewohnt auf dem Laufenden halten. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in der kommenden Saison 2020/21!

Let's go, Rebels und Danke an euch alle für eure Unterstützung!

Mit sportlichen Grüßen

Euer Christian Ballarin

(1. Vorstand)

Feuer & Flamme für Qualität, Begeisterung für kühlen Sport.

BRAUN
Messtechnik GmbH

Qualität die zählt

Max-Eyth-Str. 5 · 73249 Wernau I Tel. 071 53 970 11-0 I www.braunmesstechnik.de

Unser heutiger Gegner : EV Ravensburg

Mit dem EV Ravensburg treffen die Rebels am heutigen Abend auf den aktuellen Tabellenzweiten der Regionalliga Südwest. Nach einer fulminanten ersten Saisonhälfte und der zeitweiligen Tabellenführung schien ein Play-Off-Platz bereits frühzeitig gesichert. Seit der 3:4-n.P.-Niederlage gegen die Rebellen im ersten Spiel des Jahres 2020 scheint das Team um Trainer Martin Masak allerdings nicht mehr in Tritt zu kommen und musste einige, zum Teil auch überraschende, Niederlagen hinnehmen.

Die Ravensburger Mannschaft besteht zum größten Teil aus Eigengewächsen, die durch die räumliche Nähe zu Lindau auch teilweise einige Oberligaerfahrung bei den dortigen Lindau Islanders sammeln konnten. Aus einem insgesamt sehr homogenen Team seien unter anderem die Katjushenko-Zwillinge, Steffen Kirsch und Simon Heckenberger im Angriff genannt. Für eine stabile Defensive mit ordentlich Scoring-Touch sorgen unter anderem Martin Wenter, Dominik Fehr und Lubos Sekula. Last but not least Martin Heckenberger im Tor, der einen sicheren Rückhalt abgibt.

Somit geht es für die Stuttgart Rebels am heutigen Abend darum, sich mit einer ordentlichen Leistung von ihrem treuen Publikum zu verabschieden, während sich der EV Ravensburg des Einzugs in die Endrunde sicher sein kann.

Scorerliste EV Ravensburg

Spieler	#	Pos	Spiele	Tore	Ass	Pkt.	Min
KIRSCH Steffen	93	Sturm	19	14	22	36	6
KATJUSCHENKO Johann	33	Sturm	19	11	22	33	10
HECKENBERGER Simon	45	Sturm	18	10	10	20	34
WENTER Martin	27	Vert.	17	8	9	17	14
FEHR Dominik	66	Vert.	19	7	9	16	18
MIKULIC Jonas	98	Sturm	18	11	2	13	22
HECKENBERGER Philipp	13	Sturm	10	7	6	13	4
GEHLERT Ronny	18	Vert.	15	2	7	9	61
KATJUSCHENKO Alex	22	Sturm	13	2	7	9	4
MARTINI André	19	Sturm	9	3	5	8	8
SEKULA Lubos	55	Vert.	9	2	2	4	66
VALENTI Fabio	34	Sturm	9	2	2	4	8
RODRIGUES Stefan	82	Sturm	5	1	2	3	0
KIRSCH Adrian	11	Sturm	17	1	2	3	12
LEIPRECHT Bernhard	5	Vert.	16	0	3	3	10
DELSOR Louis	95	Vert.	13	0	3	3	65
GUTEKUNST Marco	7	Sturm	14	1	1	2	8
VALENTI Ludwig	12	Sturm	9	0	2	2	2
WIRZ Michael	83	Sturm	2	1	0	1	0
DALLDUSH Leon	81	Sturm	3	1	0	1	4
JÄGER Jon	85	Vert.	1	0	1	1	0
DONÀ Leon	69	Vert.	16	0	1	1	54
BERGEN Eric	84	Vert.	1	0	0	0	0
ACHBERGER Daniel	91	Sturm	4	0	0	0	0
GRÜTZMANN Julian	64	Sturm	14	0	0	0	26
TISCHER Martin	21	Sturm	2	0	0	0	0
LEIPRECHT Markus	3	Tor	5				
HECKENBERGER David	32	Tor	19				
DIBOWSKI Maik	20	Tor	8				

Deutlicher Sieg in Mannheim

Mit einem deutlichen 9:2 (4:0; 2:1; 3:1)-Erfolg bei EKU Mannheim kehrten die Stuttgart Rebels am Sonntagabend in die Eiswelt zurück. Trotz des verpassten Saisonzieles der Play-Offs ließen sich die Mannen um Trainer Chris Mauch nicht hängen und hielten sich beim Tabellenschlusslicht schadlos.

Vorentscheidend war hierbei bereits das erste Drittel, welches man nach Toren von Patrick Eisele (4.), Nick Govig (11.) und einem Doppelschlag von Tim Becker in der 16. Spielminute deutlich dominierte. Zwar konnten die Gastgeber das Spiel im zweiten Durchgang ausgeglichener gestalten, allerdings ohne die Rebellen wirklich in Bedrängnis zu bringen. Zwei Treffer von Nick Govig bis zur Mitte des Spiels sorgten für klare Verhältnisse, ehe Oliver Zbaranski den gut haltenden Andi Räth (im offiziellen Spielbericht steht irrtümlicher Weise Janis Ersel) kurz vor der zweiten Pause zum ersten Mal bezwingen konnte.

Auch im letzten Spielabschnitt kontrollierten die Rebels das Spiel und ließen nichts mehr anbrennen. Drei weitere Treffer durch Govig (48.), Pat Martens (50.) und Eisele (50.) schraubten das Ergebnis auf 9:1, ehe Tobias Späth noch für eine leichte Ergebniskorrektur für die Gastgeber sorgen konnte (52.).

Auch wenn sich aufgrund der anderen Spielergebnisse des vorletzten Spieltags für die Rebels am kommenden Samstag keine Veränderung mehr in der Tabellenkonstellation erreichen lässt, bleibt es als letztes Saisonziel der Mannschaft, sich beim Heimspiel gegen den Tabellenzweiten aus Ravensburg mit einer guten Leistung in die Sommerpause zu verabschieden.

Mad Dogs Mannheim - Stuttgart Rebels

2:9 (0:4; 1:2; 1:3)

0:1	(03:06)	Eisele (Becker)
0:2	(10:40)	Govig (Reiner/Martens)
0:3	(15:15)	Becker (Abert/Willer)
0:4	(15:43)	Becker (Eisele/Deuring)
0:5	(25:51)	Govig (Martens/Reiss)
0:6	(29:16)	Govig (Reiner/Martens) PP1
1:6	(38:55)	O. Zbaranski (Hart)
1:7	(47:22)	Govig (Reiner/Reiss) PP1
1:8	(50:31)	Martens (Sanwald)
1:9	(50:41)	Eisele (Willer)
2:9	(51:46)	T. Späth (Hart/O.Zbaranski)

Strafen MadDogs: 6

Strafen Rebels: 10

Zuschauer: 41

Konrad Mücke
Rechtsanwalt

Ihr Inkasso-Anwalt
für Handel und Gewerbe

www.ra-muecke.de

Die letzten Begegnungen der RLSW

Datum	Heim	Ergebnis				Gast
12.1.	EKU Mannheim	6	:	5	SO	EV Ravensburg
12.1.	EHC Zweibrücken	10	:	3		Eisbären Heilbronn
12.1	EC Eppelheim	4	:	6		Stuttgarter EC
17.1	Stuttgarter EC	3	:	4		EHC Zweibrücken
17.1	Eisbären Heilbronn	3	:	2	SO	SC Bietigheim-Bissingen
17.1	EV Ravensburg	4	:	5	SO	EC Eppelheim
18.1	ESC Hügelsheim 09	8	:	6		EKU Mannheim
19.1	EHC Zweibrücken	6	:	1		SC Bietigheim-Bissingen
24.1	SC Bietigheim-Bissingen	6	:	2		Stuttgarter EC
25.1	ESC Hügelsheim 09	6	:	2		Eisbären Heilbronn
26.1	EKU Mannheim	5	:	8		EC Eppelheim
26.1	EHC Zweibrücken	3	:	6		EV Ravensburg
31.1	Stuttgarter EC	8	:	3		ESC Hügelsheim 09
31.1	Eisbären Heilbronn	7	:	1		EKU Mannheim
31.1	EV Ravensburg	6	:	8		SC Bietigheim-Bissingen
2.2	EC Eppelheim	3	:	7		EHC Zweibrücken
7.2	SC Bietigheim-Bissingen	4	:	3		EC Eppelheim
7.2	Eisbären Heilbronn	11	:	2		Stuttgarter EC
7.2	ESC Hügelsheim 09	3	:	2	SO	EV Ravensburg
8.2	EKU Mannheim	5	:	9		EHC Zweibrücken
16.2	EKU Mannheim	2	:	9		Stuttgarter EC
16.2	EHC Zweibrücken	8	:	2		SC Bietigheim-Bissingen
16.2	EC Eppelheim	3	:	0		ESC Hügelsheim 09

1. MANNSCHAFT
STUTTGARTER EC – STUTTGART REBELS
REGIONALLIGA SÜDWEST, SAISON 2019/20
www.rebels-stuttgart.com

REBELLISCH ANDERS.

STUTTGART
REBELS

Stuttgart Rebels und Stadtwerke engagieren sich für die Energiewende

Die Stadtwerke Stuttgart setzen sich mit den Stuttgart Rebels für die Energiewende in unserer Stadt ein. Gemeinsam wollen wir Stuttgart bis 2050 klimaneutral gestalten! Bereits seit 2017 versorgen die Stadtwerke Stuttgart das Eissportzentrum mit 100-prozentigem Stadtwerke-Ökostrom. Durch den Einsatz von Ökostrom werden jährlich 363 Tonnen klimaschädliche CO_2-Emissionen vermieden im Vergleich zum bundesweiten Strommix.

PARTNER DER ENERGIEWENDE

NEUE ENERGIE. FÜR UNSERE ZUKUNFT.

Aus diesem Grund zeichnen die Stadtwerke die Stuttgart Rebels und die Eiswelt Stuttgart zum „Partner der Energiewende" aus. Mehr als 45.000 Stuttgarter Bürger, Unternehmen, Vereine und Institutionen engagieren sich bereits mit den Stadtwerken als „Partner der Energiewende": Sie nutzen bzw. erzeugen Ökostrom, sind elektro-mobil unterwegs oder setzen auf Energieeffizienz.

„Wir freuen uns, mit den Stuttgart Rebels einen starken Partner zu haben. Gemeinsam mit Mitgliedern und Fans können wir durch unseren Ökostrom das Klima schützen und Stuttgart noch lebenswerter machen", sagt Stadtwerke-Geschäftsführer Martin Rau. „Wir hoffen natürlich, dass unsere Energiepartnerschaft bei unseren Fans und Mitgliedern gut ankommt und Nachahmer findet", ergänzt der 1. Vorsitzende Dr. Christian Ballarin.

Die Energiepartnerschaft mit den Stuttgart Rebels ist bereits durch Banner im Eisportzentrum Waldau zu sichtbar. Dank der Energiepartnerschaft konnten Fans zudem bei diesem Spiel erstmals mit einem Stadionticket kostenlos mit dem ÖPNV zum Stadion fahren.

Jetzt auch Partner der Energiewende werden! Der einfachste Weg, etwas fürs Klima zu tun, ist Ökostrom für Zuhause. Der TÜV-zertifizierte Stadtwerke-Ökostrom stammt zu hundert Prozent aus Wind- und Wasserkraft und wird ohne klimaschädliche CO_2-Emissionen überwiegend in neuen Kraftwerken erzeugt. Kohle- und Atomstrom sind ausgeschlossen. Damit setzen wir gemeinsam Impulse für den Bau weiterer Anlagen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien. Kraftwerke, die nur auf Atom- oder Kohlestrom setzen, werden so wirksam verdrängt. Die Energiewende kommt damit entschieden voran.

Mehr unter www.stadtwerke-stuttgart.de.

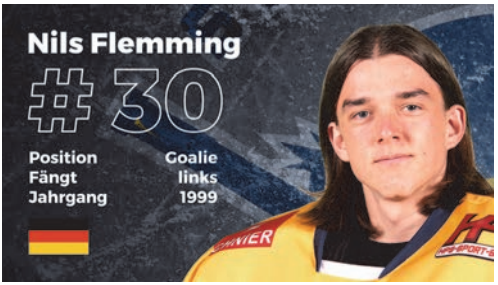
Die Stuttgart Rebels bringen die Energiewende voran. In der Eiswelt auf der Waldau fließt 100% Ökostrom der Stadtwerke. Das spart CO_2 für Stuttgart ein.

Werden auch Sie Partner der Energiewende!
Jetzt einfach und schnell Ökostrom bestellen unter:
www.stadtwerke-stuttgart.de

Kundencenter im Tagblatt-Turm (Eberhardstr. 61, Stuttgart)
(0711) 34650-3333 (Mo bis Fr von 8 bis 18 Uhr)

NEUE ENERGIE. FÜR UNSERE ZUKUNFT.
STADTWERKE STUTTGART

Unsere Goalies



Heide Sorn-Daubner
Kommunikationsdesign

Breitscheidstr. 78
70176 Stuttgart

Tel: 0711.4704115
www.sorn-daubner.de

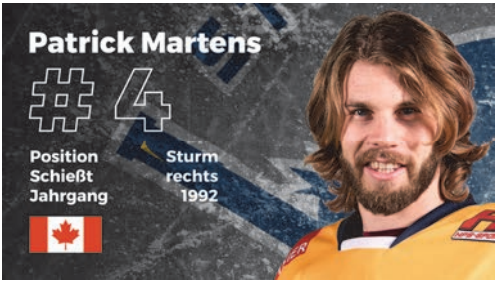
4x in Stuttgart
Sophienstraße 40
Ulmer Straße 35
Gnesener Straße 74
Großglocknerstraße 58

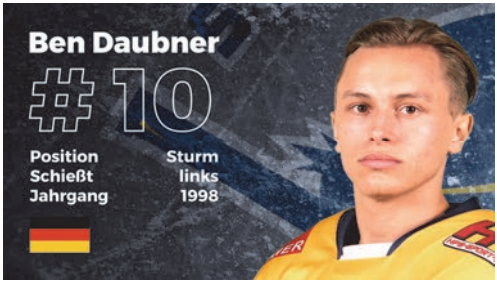
ACADEMY Fahrschule Lutz GmbH
Tel. 0711/29 29 31
www.academy-fahrschule-lutz.de
info@academy-fahrschule-lutz.de

ACADEMY.
Fahrschule Lutz

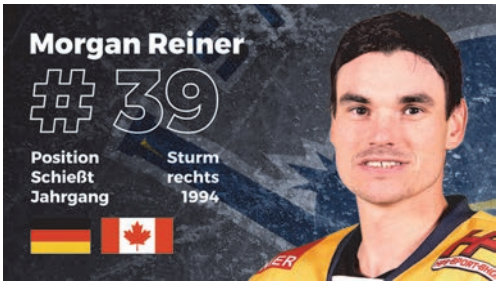
Unsere Verteidiger

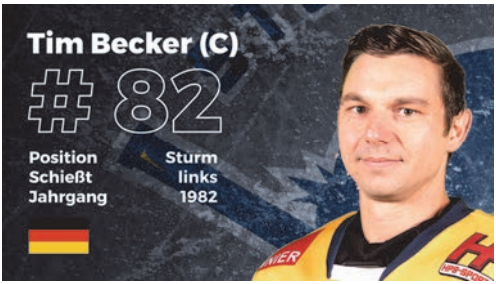
Unsere Stürmer

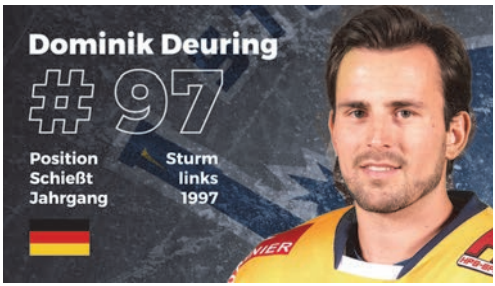




Unsere Stürmer







Unser Coach

Teammanager und Betreuer

L. Casalinuovo
Garten- und Landschaftsbau,
Straßenbau & Pflastermeister

Leonardo Casalinuovo
Trochtelfingerstraße 90 C
70567 Stuttgart

Telefon 0711 - 51 86 51 23
Telefax 0711 - 51 86 51 24
Mobil 0179 - 4 60 36 73

info@casalinuovo.de
www.casalinuovo.de

Scorerliste der Rebels

Spieler	#	Pos	Spiele	Tore	Ass	Pkt.	Min
GOVIG Nickolas	93	Sturm	19	23	14	37	43
ABERT Silas	37	Sturm	20	6	16	22	28
DEURING Dominik	97	Sturm	20	8	10	18	28
REINER Morgan	39	Sturm	18	7	11	18	4
REISS Julian	23	Vert.	20	5	12	17	16
BECKER Tim	82	Sturm	16	7	9	16	17
EISELE Patrick	74	Sturm	11	5	11	16	12
WILLER Lukas	76	Vert.	19	3	8	11	12
MARTENS Patrick	4	Sturm	5	3	6	9	8
MATIC Denis	32	Sturm	16	3	4	7	35
HUDAK Miroslav	7	Sturm	10	5	1	6	22
MAUCH Christopher	71	Sturm	9	0	6	6	6
SANWALD Adrian	77	Vert.	14	1	4	5	37
DAUCIK Patrick	95	Sturm	7	1	3	4	10
DAUBNER Ben	10	Sturm	15	3	0	3	4
LAULE Fabio	21	Sturm	6	2	1	3	2
WIED Marc-Stephen	16	Vert.	18	0	3	3	10
FUNK Alexander	27	Vert.	7	2	0	2	6
BORCHERT Lukas	48	Vert.	16	0	2	2	4
HOTZ Alexander	19	Sturm	11	1	0	1	16
MEINDL Sebastian	25	Vert.	8	1	0	1	10
RICHTER Wolfgang	68	Vert.	20	0	1	1	2
STREHLE Maximilian	18	Sturm	6	0	0	0	0
GROß Janis	12	Vert.	16	0	0	0	8
ERSEL Jannis	29	Tor	20	0	0	0	0
RÄHT Andreas	90	Tor	13	0	0	0	0
FLEMMING Nils	30	Tor	7	0	0	0	0

SCHNIER

Bitteres Erwachen (11:2 Niederlage in Heilbronn)

Bei der unerwartet hohen 2:11-Niederlage am vergangenen Freitag bei den Heilbronner Eisbären gab es für die Stuttgart Rebels ein bitteres Erwachen. Gegen einen bis in die Haarspitzen motivierten Gastgeber fand man auf Seiten den Rebellen zu keinem Zeitpunkt die richtige Einstellung und musste am Ende verdient die höchste Niederlage der Saison hinnehmen.

Nachdem Nick Govig bereits nach 6 Sekunden frei vor dem gegnerischen Gehäuse vorbeischoss, berappelten sich die Eisbären schnell, setzten die Rebels mit gepflegtem Passspiel ordentlich unter Druck und gingen bereits in der zweiten Spielminute durch Sven Breiter in Führung. Der Heilbronner Druck hielt unvermindert an, die Rebels konnten ihren Kasten jedoch zunächst sauber halten. Als man in der 16. Spielminute in Überzahl die Chance zum Ausgleich hatte, ereignete sich die wohl spielentscheidende Szene. Ein unerklärlicher Aussetzer an der eigenen Grundlinie beim Spielaufbau ermöglichte Aiden Wagner den zweiten Heilbronner Treffer aus sehr spitzem Winkel.

Die Rebels schienen nun beeindruckt. In der Offensive zwar bemüht, im Abwehrverhalten leider äußerst nachlässig, eröffnete man den Gastgebern gleich zu Beginn des Mitteldrittels drei Torchancen, die diese auch prompt alle nutzten. Das Spiel war praktisch entschieden. Ein Torhüterwechsel sollte nochmals ein Zeichen auf Stuttgarter Seite setzen, verpuffte allerdings angesichts zweier weiterer schneller Gegentreffer. Nick Govigs Treffer beantworteten die Eisbären kurz vor Drittelende mit drei weiteren Treffern, bevor die Pausensirene schließlich die Rebels erlöste.

Zwar riss man sich im Stuttgarter Lager, auch begünstigt durch nachlassende
Heilbronner, im letzten Spielabschnitt noch einmal zusammen, die Körpersprache war eine ganz andere. Nur fragte man sich in der Stuttgarter Anhängerschaft und auf Seiten der Vereinsoffiziellen, warum dies nicht bereits früher möglich war. Pat Martens und Artem Klein sorgten noch für etwas Korrektur am Ergebnis in einem ausgeglichenen Schlussdrittel.

Mit dieser Niederlage haben sich die Rebels endgültig aus dem Play-Off-Rennen verabschiedet. Als letztes Saisonziel verbleibt, sich in Mannheim und beim letzten Heimspiel gegen Ravensburg mit ordentlichen Leistungen von den treuen Stuttgarter Fans in die Sommerpause zu verabschieden.

Eisbären Heilbronn - Stuttgart Rebels
11:2 (2:0; 8:1; 1:1)

1:0	(01:48)	Breiter Sv. (Rupp)
2:0	(15:31)	Wagner (Klein) SH1
3:0	(21:13)	Rupp (Wagner/Kollmar) PP1
4:0	(22:00)	Breiter Sv. (Kreps)
5:0	(24:46)	Rupp (Breiter Sv.)
6:0	(28:52)	Rupp (Kollmar)
7:0	(31:43)	Malez (Schrimpf/Wagner) SH1
7:1	(35:31)	Govig (Reiss)
8:1	(37:12)	Breiter Sv. (Klein/Schrimpf)
9:1	(38:10)	Rupp (Maras/Muth)
10:1	(39:53)	Wagner (Klein/Brendle) PP2
10:2	(40:51)	Martens
11:2	(59:23)	Klein (Wagner)

Strafen Eisbären: 14
Strafen Rebels: 43 (18 + Match für Matic)

Zuschauer: 527

W&W württembergische
Der Fels in der Brandung.

Generalagentur Gunter Moder
gunter.moder@wuerttembergische.de

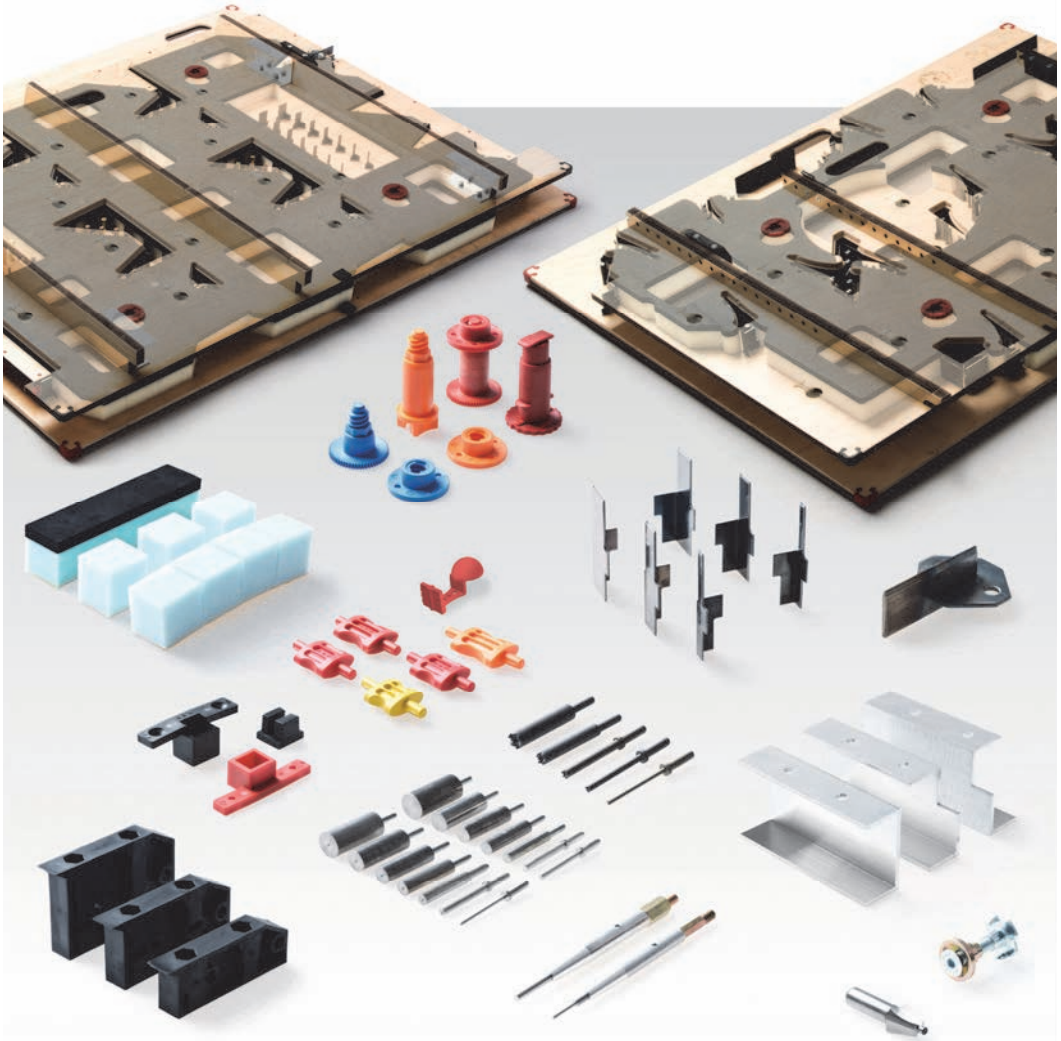
Schellbergstraße 7
70188 Stuttgart
Telefon 0711 4895115

Tabelle Regionallige Süd-West

Platz	Logo	Team	Spiele	Diff	Pkt.
1		Zweibrücken	20	+49	45
2		Ravensburg	20	+21	36
3		Bietigheim	20	-2	33
4		Heilbronn	20	+9	32
5		Hügelsheim	20	-6	31
6		Eppelheim	20	+3	30
7		**Stuttgart**	**20**	**-1**	**27**
8		Mannheim	20	-73	6

Die Stuttgart Rebels wünschen Euch einen schönen Sommer und freuen sich auf ein Wiedersehen in der Saison 2020/21

AUSBRECH & NUTZENTRENNZUBEHÖR
STRIPPING & BLANKING PARTS



Flachbettzubehör
Rotationszubehör
Gegenzurichtematerial
Spezialwerkzeuge
Auswerfermaterial
Laserschneideanlagen
Wasserstrahlschneiden

A&M
Stanzformzubehör Olaf Abendroth GmbH

Frauenländerstr. 54
D - 71394 Kernen - Stetten
Tel. ++49 (0) 7151/910500-0
Fax ++49 (0) 7151/910500-9

info@AundM.eu
www.AundM.eu

Normalerweise ist Öl unser Medium, aber wir mögen auch Eis.
hp TECHNIK GmbH | Karlsruhe www.hptechnik.com
REBELS
Industriepumpen & Anlagenbau
hp
www.hptechnik.com
TECHNIK
hp
TECHNIK
MOTORPUMPEN
DRUCKAGGREGATE
ÖLBRENNERDÜSEN
ÖLFILTER
PUMPENSTEUERUNGEN